

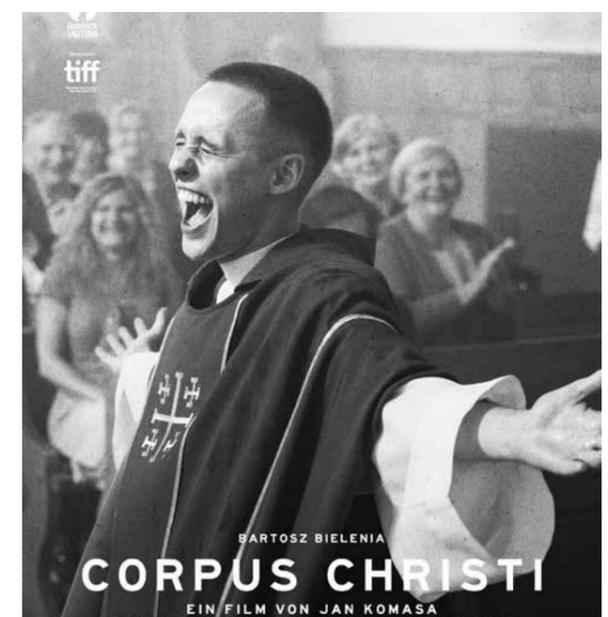
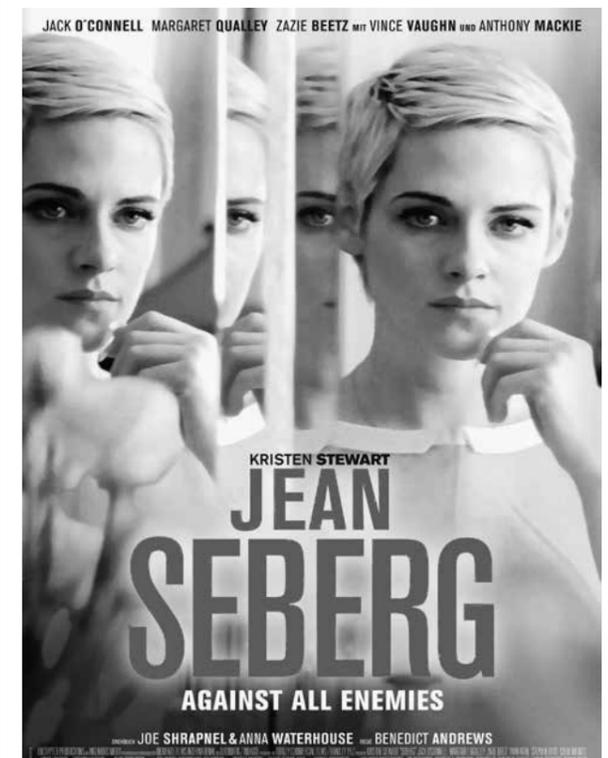


# Hillesheim

Tel. 0 65 93 / 2 12

Ausgezeichnet durch das Rheinlandpfälzische Kultusministerium mit dem Filmtheaterprogrammpreis 1994 bis 2018 und mit dem Preis für ein gutes Kinder- und Jugendprogramm 2000 bis 2018 und mit dem Filmtheaterprogrammpreis der Staatsministerin für Kultur und Medien 1997 bis 2018 Ausgezeichnet für ein gutes Kurzfilmprogramm durch die Staatsministerin für Kultur und Medien für 2003 bis 2018

# Oktober 2020



## JEAN SEBERG - against all enemies

USA/Großbritannien 2019, Regie: Benedict Andrews

mit Kristen Stewart, Anthony Mackie, Jack O'Connell, Vincent Vaughn, Margret Qualley, Zazie Beetz

Im Alter von 40 Jahren nahm sich die Schauspielerinnen und politische Aktivistin Jean Seberg im Jahr 1979 das Leben. In seinem ergreifenden Thriller-Biopic „Jean Seberg – Against All Enemies“ widmet sich Regisseur Benedict Andrews diesem letzten Teil ihres Lebens, in dem ihr politisches Engagement wichtiger war als ihre Schauspielkarriere und sie offen mit dem Freiheitskampf der Black Panthers sympathisierte und damit ins Fadenkreuz des FBI geriet. In der Titelrolle brilliert eine überragende Kristen Stewart.

103 Min

FSK 12

## CORPUS CHRISTI

Polen 2019, Regie: Jan Komasa

mit Bartosz Bielenia, Eliza Rycembel, Tomasz Zietek, Lukasz Simlat, Anna Biernacik, Aleksandra Konieczna, Lidia Bogacz, Bogdan Brzyski, Mateusz Czwartosz

Das polnische Kino ist traditionell gut für rigorose Arthaus-Filme. Nach Polanski, Kieślowski oder „Ida“ Oscar-Preisträger Pawlikowski, präsentiert sich nun Jan Komasa, 38, als hochkarätiges Regie-Talent – auch er bereits auf Oscar-Kurs! Seine Story vom religiösen Knacki, der nach der Entlassung als vermeintlicher Pfarrer auf die Kanzel einer Kirche in der Provinz steigt, klingt schlicht. Doch sie ist enorm ergreifend. Und kommt mit einer dramaturgischen Wucht daher, die einen zunehmend tiefer in den Kinossessel versinken lässt. Liebe, Glaube, Hoffnung als spannender Thriller verpackt. Doppelmoral, Korruption samt der Untiefen menschlichen Handels könnten als Themen philosophischer Seminare taugen. Hier präsentieren sie sich als packendes Drama mit Wow-Effekt. Einen Gewaltverbrecher mit solch unaufdringlicher Empathie und Ambivalenz zu präsentieren, darf als schauspielerische Meisterleistung gelten. Prompt wurde Bartosz Bielenia zum European Shooting Star gekürt.

Oscar 2020: Nominiert in der Kategorie „Bester internationaler Spielfilm“

115 Min

FSK 16

## Die BOONIES - Eine bärenstarke Zeitreise

China 2018, Regie: Leon Ding

mit Animationsfilm

Die beiden Bären-Brüder Briar und Bramble landen zusammen mit ihrem Kumpel Vick auf magische Weise in der Steinzeit. Auf der Flucht vor furcht-einflößenden Mammuts, Säbelzahn Tigern und einem Urzeitvogel werden die Drei getrennt. Bramble und Vick treffen auf einen Stamm grimmiger Höhlenmenschen, die sie gefangen nehmen und verspeisen wollen. Durch die Wunder der modernen Smartphone-Technik bleiben die Freunde jedoch vom Kochtopf verschont und werden zu ihrem größten Erstaunen sogar vergöttert!

93 Min

FSK 6

## Ooops! 2 - Land in Sicht

Deutschland/Luxemburg/Irland 2020, Regie: Toby Genkel, Sean McCormack

Animationsfilm

Die Stimmung auf der Arche war schon mal besser! Nach Wochen auf See wird das Essen knapp und Land ist nicht in Sicht. Eine echte Herausforderung für Dave und Kate, die Köche an Bord. Als der Nestrier Finny und seine beste Freundin Leah, ein Grymp, auch noch unbemerkt mit den letzten Vorräten aufs Meer hinaus gefegt werden, scheint das Chaos perfekt! Doch die beiden Freunde und ein angeschwemmter Passagier – das geschwätzige Quallenmäddchen Jelly – retten sich auf ein provisorisches Floß, setzen ihr Segel und folgen der Arche, auch in der Hoffnung auf Land zu stoßen und Futter für die anderen Tiere zu finden.

82 Min

ohne Altersbeschränkung

## EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN

Frankreich 2020, Regie: Jean-Paul Salomé

mit Isabelle Huppert, Hippolyte Girardot, Farida Ouchan

Eine chronisch unterbezahlte Polizistin wird unversehens zur Chefin eines Drogennetzwerks.

Zu Recht gilt Isabelle Huppert als eine der größten Schauspielerinnen des Weltkinos. In Komödien sieht man die glamouröse Denkerin und einstige Chabrol-Muse freilich eher selten. Mit Regisseur Jean-Paul Salomé lässt sich die Ikone des zeitgenössischen Autorenfilms bravourös auf dieses Genre ein. Als schillernde Drogendiva führt sie die Polizei an der Nase herum. Eine Paraderolle wie geschaffen für die faszinierende Darstellerin vielschichtiger Frauengestalten. Ein turbulentes Komödien-Highlight für ungezähmte Frauen, die sich ihre Unabhängigkeit in der Männerdomäne bewahren wollen.

106 Min

FSK 12

## DIE RÜDEN

Deutschland 2018, Regie: Connie Walther

mit Nadin Matthews, Ibrahim Al-Khalil, Konstantin-Philippe Benedikt, Ali Khalil, Marcel André, Sabine Winterfeldt, Robert Mehl, Mathis Landwehr

Ein ebenso faszinierender wie schwieriger Film und ein Ausflug in die Untiefen der menschlichen Seele: Die Geschichte von vier hoch aggressiven Häftlingen, die unter Aufsicht einer taffen Trainerin mit gefährlichen Hunden arbeiten sollen, ist eine theatrale Inszenierung, wirkt aber über lange Strecken wie eine Dokumentation. Das ist nicht nur originell, sondern lädt direkt zum Nachdenken ein, wobei am Ende mehr Fragen als Antworten stehen. Warum werden Männer gewalttätig? Was macht ihre Männlichkeit so toxisch? Aber auch: Wer therapiert hier eigentlich wen? All das ist hoch spannend und macht den Film vermutlich zu einer der interessantesten deutschen Produktionen der letzten Jahre. Absolut sehenswert!



110 Min

FSK 12

## FRAGEN SIE DR. RUTH

USA 2019, Regie: Ryan White

Dokumentarfilm

Dr. Ruth Westheimer ist Holocaust-Überlebende, war jüdische Widerstandskämpferin und gilt seit 40 Jahren als eine der weltweit bekanntesten Sexualtherapeutinnen. Regisseur Ryan White porträtiert in seiner biografischen Doku „Fragen Sie Dr. Ruth“ eine außergewöhnlichen Frau, die sich Zeit ihres Lebens wie wenige andere für Offenheit und Toleranz einsetzte. Die Doku lebt von ihrer schlagfertigen, eine ungemeine Lebenskraft und Energie ausstrahlenden Hauptperson. Hinzu kommt ein gelungener Mix aus Archivmaterial, Interviews, beobachtenden Szenen und Animationen.



100 Min

FSK 6

## - Gegen das Vergessen -

## PERSISCHSTUNDEN

Deutschland/Russland 2020, Regie: Vadim Perelman

mit Nahuel Pérez Biscayart, Lars Eidinger, Jonas Nay, Leonie Benesch, Alexander Bayer

1942. Gilles, ein junger Belgier, wird zusammen mit anderen Juden von der SS verhaftet und in ein Lager nach Deutschland gebracht. Er entgeht der Exekution, indem er schwört, kein Jude, sondern Perser zu sein – eine Lüge, die ihn zunächst rettet. Doch dann wird Gilles mit einer unmöglichen Mission beauftragt: Er soll Farsi unterrichten. Lars Eidinger brilliert als Kommandant der Küche eines Übergangslagers, der sich von Gilles, der sich jetzt Reza nennt, die persische Sprache Farsi beibringen lässt, weil er nach dem Krieg in den Iran auswandern und ein Restaurant eröffnen will. Was der Hauptsturmführer nicht weiß: die Wörter, die er lernt, sind eine reine Phantasiesprache. Wort für Wort muss Gilles eine Sprache erfinden, die er nicht beherrscht ... und Gilles wird schmerzhaft bewusst, dass jeder Fehltritt ihn auffliegen lassen könnte.

127 Min

FSK 12

## Kurzfilme im Oktober

### Die Santa Maria 01. – 05.10.

Deutschland 2016, Regie: Erik Schmitt, 4'34 Min, frei ab 6  
Ein Mann, der versehentlich eine Schatzkarte erhält, macht sich nun auf die Suche nach dem Schatz. Dabei muss er vorbei an Gangstern, einer hinterhältigen Witwe, einem korrupten Polizisten und einer hübschen Polizistin - nein, sie ist unwichtig!

### Nuggets 08. – 12.10.

Deutschland 2014, Regie: Andreas Hykade, 5'05 Min  
Kiwi probiert einen goldenen Nugget. Er schmeckt köstlich.

### The Dynamic Double Standard 15. – 19.10.

USA 2015, Regie: Luke Patton, 4'30 Min  
Zoes erste Nacht als Superheldin verläuft etwas kompliziert, als ihr ein sexy aber unpraktisches Superheldenkostüm zugeteilt wird.

### Lie Detector 22. – 26.10.

USA 2012, Regie: Paul Emerson, 3'30 Min  
Dane hat nur eine Chance, einen guten ersten Eindruck zu machen. Umso besser, dass bei seinem Vorstellungsgespräch auch ein Lügendetektor dabei ist.

### Das grüne Schaf 29.10. – 02.11.

Deutschland 2008, Regie: Carsen Strauch, 4'14 Min, frei ab 0  
Marcel hat es nicht leicht in der Schule. Als grünes Schaf wird er häufig ausgegrenzt und mit Vorurteilen konfrontiert. Doch seine Familie gibt ihm Halt. Der Film erzählt in kurzen Interview-Ausschnitten von dem Alltag der Patchwork-Familie El Sapo und berichtet von den Schwierigkeiten eines partnerschaftlichen Zusammenlebens zwischen Fröschen und Schafen. **Prädikat: besonders wertvoll**

## FAKING BULLSHIT

Deutschland 2020, Regie: Alexander Schubert

mit Erkan Acar, Sina Tkotsch, Adrian Topol, Sanne Schnapp, Alexander Hörbe, Bjarne Mädel



Für die Kleinstadtpolizisten Deniz, Rocky, Netti und Hagen gibt es so gut wie nichts zu tun. Dieser für sie nicht unangenehme Zustand wird für die befreundeten Beamten schlagartig zum Problem, als Tina auf ihrer Wache auftaucht – sie wurde beauftragt, die Abwicklung der Wache einzuleiten. Doch im Gegensatz zu ihrem Vorgesetzten Rainer wollen sich Deniz, Rocky, Netti und Hagen nicht so einfach damit abfinden. Um ihre Arbeitsplätze zu retten beschließen die Polizisten, eigenhändig für die Erhöhung der Kriminalitätsrate zu sorgen ...

103 Min

FSK 12

## Wie wollen wir leben?

## UNSER BODEN - UNSER ERBE

Deutschland 2019, Regie: Mark Uhlig

Dokumentarfilm

In einer Handvoll fruchtbarem Ackerboden können sich so viele Lebewesen finden, wie es Menschen auf diesem Planeten gibt. Nur diese eine dünne Humusschicht sorgt für Lebensmittel, saubere Luft und sauberes Trinkwasser. Und sie kann das Klima retten. Denn gesunde Böden sind nach den Ozeanen der größte Speicher für Treibhausgase. Dennoch nutzt die Menschheit die Böden, als wären sie unerschöpflich. Was bedeutet das für die Zukunft? Was können Bauern, Gärtner und jeder Einzelne von uns als Verbraucher tun, damit wir unseren Kindern eine lebendige Welt mit lebendigen Böden weitergeben können?

Marc Uhlig zeigt in seinem aufschlussreichen Kinodebüt die aktuelle Bedrohung der Landwirtschaft, aber auch Lösungsmöglichkeiten. Dabei informiert und klärt er auf, ohne zu belehren. Und er konzentriert sich auf die Situation in Deutschland, wo die Zerstörung von fruchtbaren Böden immer weiter voranschreitet.

79 Min

ohne Altersbeschränkung



**Liebes Publikum,**

die Tage werden schon deutlich kürzer und deshalb gibt es ab Oktober wieder „Kino am Nachmittag“ (KaN), immer montags um 15.00 Uhr für alle, die nicht gerne im Dunkeln unterwegs sind. 16 Filme in 5 Wochen, da sollte für jeden etwa dabei sein.

Mit „Persischstunden“ startet im Oktober auch meine jährliche Reihe „Gegen das Vergessen“. Es werden in dieser Reihe noch folgen: „Chichinette“, „Winterreise“ (Der letzte Film mit Bruno Ganz) und „Resistance“. Zwei Filme aus der Reihe „Wie wollen wir leben“ – „Unser Boden – Unser Erbe“ und „The Great Green Wall“ – sollen noch einmal aufrütteln. Aber auch die Hoffnung bestärken, dass eben doch jeder etwas gegen den Klimawandel tun kann und dass es durchaus Lösungen gibt, man muss nur energisch dafür sorgen, dass sie auch umgesetzt werden.

Obwohl es inzwischen eine neue Abstandsregelung für Kinos gibt, werden wir zunächst noch an der alten Regelung – zwei Plätze nach der Seite, nach vorn und nach hinten freilassen – festhalten. Bei unserem großen Saal hatten wir bei dem derzeit noch zögerlichen Besuch bisher kein Problem, die Besucher mit dem größeren Abstand zu setzen. Und es erspart uns und Ihnen die platzgenaue Registrierung. Wir möchten Ihnen so viel Freiheit bieten wie es bei den ganzen Einschränkungen in unserem Leben möglich ist.

Gerne nehmen wir Ihre telefonische oder per E-Mail gesandte Vorbestellung an. Schneller geht es beim Einlass, wenn Sie sich die Registrierung von unserer Website runterladen, ausgefüllt mitbringen und beim Kartenkauf an der Kasse abgeben. Dann fühlt es sich – abgesehen von der Maske bis zum Platz- schon fast wie ein normaler Kinobesuch an.

Blieben Sie gesund und neugierig!

Christine Runge

**Frauen - Film - Forum**

**DIE MISSWAHL**

Großbritannien 2020, Regie: Philippa Lowthorpe  
mit Keira Knightley, Gugu Mbatha-Raw, Jessie Buckley, Rhys Ifans, Greg Kinnear, Lesley Manville, Suki Waterhouse

London, 1970: Sally Alexander hat es satt, als Frau ständig benachteiligt zu werden. Insbesondere der alljährliche „Miss World“-Wettbewerb steht für sie für ein veraltetes Frauenbild. Zusammen mit der rebellischen Jo will sie die Öffentlichkeit auf die Missstände in der Gesellschaft aufmerksam machen.



Unterdessen bereiten sich die Teilnehmerinnen der Misswahl auf das TV-Ereignis des Jahres vor – 100 Millionen Zuschauer werden zu der von Komiker Bop Hope moderierten Show weltweit an ihren Fernsehgeräten erwartet. Und die „Women's Liberation Movement“ um Sally und Jo schmiedet einen Plan, der die Welt endlich wachrütteln soll ... Basierend auf wahren Ereignissen.

Im Anschluss an die Vorstellung am 6.10. laden die Gemeindefereferentinnen Annette Schlüter, Stefanie Peters und Anne Beckermann Frauen aller Konfessionen zu einem Gespräch über den Film im Rahmen einer kurzen Segensfeier ein.

107 Min ohne Altersbeschränkung

**NIEMALS, SELTEN, MANCHMAL, IMMER**

USA/Großbritannien 2020, Regie: Eliza Hittman  
mit Sidney Flanigan, Talia Ryder, Théodore Pellerin, Ryan Eggold, Sharon Van Etten

Die 17-jährige Autumn arbeitet in Pennsylvania als Supermarkt-Kassiererin. Als sie ungewollt schwanger wird, kann sie nicht mit der Unterstützung ihrer Eltern rechnen. Mit ihrer Cousine Skyler und wenig Geld macht sich Autumn im Bus auf den Weg nach New York. Im Gepäck: Nur die Adresse einer Klinik und sonst keinen Plan.



In fast dokumentarischer Manier beschreibt Eliza Hittman in ihrem ausgezeichneten Film „Niemand, Selten, Manchmal, Immer“, wie ein 17-jähriges Mädchen aus dem ländlichen Amerika eine ungewollte Schwangerschaft beendet. Ein sehr zeitgemäßer Film, der auf unterschwellige Weise die zunehmend konservative amerikanische Gesellschaft zeigt. – Ausgezeichnet auf der Berlinale 2020 mit dem Silbernen Bären Großer Preis der Jury.

Prädikat: besonders wertvoll  
102 Min FSK 6

Übersicht Oktober 2020				
Do.	01.10.	18.00	FAKING BULLSHIT	
		20.00	Schlingensief - In das Schweigen hineinschreien	
Fr.	02.10.	15.30	<b>DIE BOONIES</b> - Eine bärenstarke Zeitreise <b>KiK</b>	
		18.00	Die Kunst der Nächstenliebe (mit Gästen)	
		21.00	FAKING BULLSHIT	
Sa.	03.10.	15.30	<b>DIE BOONIES</b> - Eine bärenstarke Zeitreise <b>KiK</b>	
		18.00	Die Kunst der Nächstenliebe	
		20.30	FAKING BULLSHIT	
So.	04.10.	15.30	<b>DIE BOONIES</b> - Eine bärenstarke Zeitreise <b>KiK</b>	
		18.00	Die Kunst der Nächstenliebe	
		20.30	FAKING BULLSHIT	
Mo.	05.10.	15.00	Die Kunst der Nächstenliebe <b>KaN</b>	
		18.00	FAKING BULLSHIT	
		20.30	Schlingensief - In das Schweigen hineinschreien	
Di.	06.10.	17.00	Frauen-Film-Forum / DIE MISSWAHL	
Do.	08.10.	18.00	UNSER BODEN - UNSER ERBE	
		20.30	EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN OmU	
Fr.	09.10.	15.30	<b>DIE BOONIES</b> - Eine bärenstarke Zeitreise <b>KiK</b>	
		18.00	EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN	
		20.30	Schlingensief - In das Schweigen hineinschreien	
Sa.	10.10.	15.30	<b>DIE BOONIES</b> - Eine bärenstarke Zeitreise <b>KiK</b>	
		18.00	UNSER BODEN - UNSER ERBE	
		20.30	EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN	
So.	11.10.	15.30	<b>DIE BOONIES</b> - Eine bärenstarke Zeitreise <b>KiK</b>	
		18.00	EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN	
		20.30	Schlingensief - In das Schweigen hineinschreien	
Mo.	12.10.	15.00	UNSER BODEN - UNSER ERBE <b>KaN</b>	
		18.00	EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN	
		20.30	Schlingensief - In das Schweigen hineinschreien	
Do.	15.10.	18.00	UNSER BODEN - UNSER ERBE	
		20.30	DIE MISSWAHL OmU	
Fr.	16.10.	15.30	<b>Oops! 2 - Land in Sicht</b> <b>KiK</b>	
		18.00	DIE MISSWAHL	
		20.30	<b>DIE RUDEN</b>	
Sa.	17.10.	15.30	<b>Oops! 2 - Land in Sicht</b> <b>KiK</b>	
		18.00	<b>DIE RUDEN</b>	
		20.30	DIE MISSWAHL	
So.	18.10.	15.30	<b>Oops! 2 - Land in Sicht</b> <b>KiK</b>	
		18.00	DIE MISSWAHL	
		20.30	<b>DIE RUDEN</b>	
Mo.	19.10.	15.00	DIE MISSWAHL <b>KaN</b>	
		18.00	UNSER BODEN - UNSER ERBE	
		20.30	DIE MISSWAHL	
Do.	22.10.	18.00	FRAGEN SIE DR. RUTH	
		20.30	PERSISCHSTUNDEN	
Fr.	23.10.	15.30	<b>Oops! 2 - Land in Sicht</b> <b>KiK</b>	
		18.00	PERSISCHSTUNDEN	
		20.30	JEAN SEBERG - against all enemies OmU	
Sa.	24.10.	15.30	<b>Oops! 2 - Land in Sicht</b> <b>KiK</b>	
		18.00	PERSISCHSTUNDEN	
		20.30	JEAN SEBERG - against all enemies	
So.	25.10.	15.30	<b>Oops! 2 - Land in Sicht</b> <b>KiK</b>	
		18.00	PERSISCHSTUNDEN	
		20.30	JEAN SEBERG - against all enemies	
Mo.	26.10.	15.00	FRAGEN SIE DR. RUTH <b>KaN</b>	
		18.00	PERSISCHSTUNDEN	
		20.30	JEAN SEBERG - against all enemies	
Do.	29.10.	18.00	<b>THE GREAT GREEN WALL</b>	
		20.30	NIEMALS, SELTEN, MANCHMAL, IMMER	
Fr.	30.10.	15.30	Pippi Langstrumpf <b>KiK</b>	
		18.00	<b>THE GREAT GREEN WALL</b>	
		20.30	NIEMALS, SELTEN, MANCHMAL, IMMER OmU	
Sa.	31.10.	15.30	Pippi Langstrumpf <b>KiK</b>	
		18.00	CORPUS CHRISTI	
		20.30	NIEMALS, SELTEN, MANCHMAL, IMMER	
So.	01.11.	15.30	Pippi Langstrumpf <b>KiK</b>	
		18.00	NIEMALS, SELTEN, MANCHMAL, IMMER	
		20.30	CORPUS CHRISTI	
Mo.	02.11.	15.00	CORPUS CHRISTI <b>KaN</b>	
		18.00	<b>THE GREAT GREEN WALL</b>	
		20.30	NIEMALS, SELTEN, MANCHMAL, IMMER	

*Die Kunst der Nächstenliebe*

Frankreich 2018, Regie: Jean-Paul Salomé  
mit Agnès Jaoui, Alban Ivanov, Tim Seyfi, Claire Sermonne, Michèle Moretti, Philippe Torreton, Eric Viellard, Marie-Julie Baup, Didier Benureau

Wir zeigen den Film in Zusammenarbeit mit der Caritas West-eifel im Rahmen der interkulturellen Woche.

Unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ widmet sich die Interkulturelle Woche als deutschlandweites Angebot verschiedenen aktuellen Themen, z.B. bedrohten Räumen der Vielfaltsgesellschaft oder Flucht und kommunale Handlungsmöglichkeiten.

In der Vulkaneifel findet im Rahmen der interkulturellen Woche 2020 die Kinovorstellung des Filmes „Die Kunst der Nächstenliebe“ in der Eifel-Film Bühne am 02.10.2020 um 18:00 statt. In diesem Rahmen wird die Kunstausstellung „Heimat – Was ist und kann für mich Heimat sein?“ vorgestellt. Menschen aus der Vulkaneifel haben sich gemeinsam mit diesem Thema beschäftigt und Kunstwerke erarbeitet. Diese werden in einer Wanderausstellung an verschiedenen Orten präsentiert.

Die engagierte Isabelle hilft bei gemeinnützigen Einrichtungen, eilt von einem Bedürftigen zum nächsten, von der Kleiderspende zur Suppenküche. Isabelle ist einfach süchtig nach Wohltätigkeit. Mit viel Leidenschaft unterrichtet sie Lesen und Schreiben in einem Sozialzentrum. In der Parallelklasse unterrichtet die junge Elke, die mit ihren modernen Methoden Alphabetisierungs-Wunder bewirkt. Plötzlich ist es mit Isabelles Sanftmut vorbei, und ihr Eifer gerät außer Kontrolle ...

104 Min ohne Altersbeschränkung

**Pippi Langstrumpf**

Schweden/Deutschland 1968, Regie: Olle Hellborn  
mit Inger Nilsson, Pär Sundberg, Maria Persson

Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf wird 75 Jahre alt. Aus diesem Anlass zeigen wir noch einmal den allerersten Pippi-Langstrumpf Film. Für alle Großeltern und Enkel. Eltern dürfen auch mit.

Die Geschwister Tommy und Annika haben sich schon lange ein bisschen Abwechslung in ihrem langweiligen Dorf gewünscht. Da kommt eines Tages ein kleines, rothaariges Mädchen in das Dorf geritten und lebt mit ihrem Pferd Kleiner Onkel und ihrem Äffchen Herr Nilsson in der Villa Kunterbunt. Es ist Pippi Langstrumpf. Endlich ist was los in dem Dorf, denn Pippi sorgt dafür, dass es keinem langweilig wird. Leider will die Erzieherin Pürrelius dem ein Ende bereiten und Pippi in ein Heim stecken. Doch die lässt sich das nicht gefallen ...

82 Min ohne Altersbeschränkung

**Wie wollen wir leben?**

**THE GREAT GREEN WALL**

Großbritannien 2019, Regie: Jared P. Scott

Dokumentarfilm



Anlässlich des 50. Earth Days bringt Weltkino die sehenswerte Dokumentation „The Great Green Wall“ in die Kinos. Es geht um ein ambitioniertes Projekt, das nicht nur dem Klimawandel entgegenzutreten, sondern auch Möglichkeiten schaffen soll, die es vielen Afrikanern erlaubt, in ihrer Heimat eine Zukunft für sich zu sehen und nicht dem Zwang zu unterliegen, sie verlassen zu müssen.

Es geht um die große grüne Mauer, ein Projekt, das 2007 beschlossen wurde und aus einem 8.000 Kilometer langen Grüngürtel aus Bäumen bestehen soll, der Afrika durchzieht. Der Film sieht sich die Fortschritte an, aber auch, wie viel noch getan werden muss. Das verpackt Regisseur Jared P. Scott in eine sehenswerte Dokumentation.

92 Min ohne Altersbeschränkung

**Schlingensief - In das Schweigen hineinschreien**

Deutschland 2020, Regie: Bettina Böhler

Dokumentarfilm



Schreien, laut sein, provozieren: Das war für viele die Essenz von Christoph Schlingensief. Dass der vor zehn Jahren viel zu jung verstorbene Regisseur und Künstler mit zunehmender Bekanntheit auch immer häufiger nur als Pausenclown wahrgenommen wurde ist eine Tragik, die in Bettina Böhlers Porträt „Schlingensief – In das Schweigen hineinschreien“ mitschwingt, der sehr persönlichen Würdigung eines vielschichtigen, suchenden, streitbaren Menschen.

130 Min Eintritt wegen Überlänge 8,- Euro FSK 12